



## SICHERHEITSDATENBLATT WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1. Produktidentifikator**

<b>Produktname</b>	WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT
<b>Produktnummer</b>	850
<b>UFI</b>	UFI: JR33-R0JW-100R-JAX9

#### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	Reinigungsmittel
<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Lieferant</b>	MuH von der Linden GmbH PO Box 100543 D46465 WESEL GERMANY Tel: +49 281 33830 0 Fax: +49 281 33830 30 service@vonderlinden.de
<b>EU IMPORTER</b>	Wessex Resins and Adhesives Limited, First Floor, 43-40 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Dublin, Ireland Tel: +353 15256758

#### **1.4. Notrufnummer**

<b>Notfalltelefon</b>	+44(0)203 394 9844
<b>Notrufnummer</b>	Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Tel: 02 28-19 240 Austria: +43 (0)1 406 43 43

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **Klassifizierung (EG 1272/2008)**

<b>Physikalische Gefahren</b>	Flam. Liq. 2 - H225
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335 STOT RE 2 - H373 Asp. Tox. 1 - H304
<b>Umweltgefahren</b>	Aquatic Chronic 3 - H412
<b>Menschliche Gesundheit</b>	Die Flüssigkeit kann die Augen, Atemwege und die Haut reizen. Dämpfe und Sprühnebel sind in hohen Konzentrationen narkotisch. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren.
<b>Physikochemisch</b>	Dieses Produkt ist leicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

#### Enthält

Xylene, 4-methylpentan-2-one

#### Zusätzliche Sicherheitshinweise

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.  
 P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel zum Löschen verwenden.  
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

### 3.2 Gemische

<b>Xylene</b>	30-60%
CAS-Nummer: 1330-20-7	EG-Nummer: 215-535-7
	Reach Registriernummer: 01-2119488216-32-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 3 - H226	
Acute Tox. 4 - H312	
Acute Tox. 4 - H332	
Skin Irrit. 2 - H315	
<b>4-methylpentan-2-one</b>	30-60%
CAS-Nummer: 108-10-1	EG-Nummer: 203-550-1
	Reach Registriernummer: 01-2119473980-30-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
Acute Tox. 4 - H332	
Eye Irrit. 2 - H319	
Carc. 2 - H351	
STOT SE 3 - H336	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Luftwege freihalten. Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Alle Prothesen entfernen. Kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken geben. Falls die betroffene Person sich krank fühlt, ist dies zu unterbrechen, weil Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Luftwege freihalten. Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund.
<b>Hautkontakt</b>	Mit Wasser abspülen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 10 Minuten lang fortsetzen.

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

**Schutzmaßnahmen für Ersthelfer** Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Verdacht, dass immer noch flüchtige Verunreinigungen um die betroffene Person vorhanden sind, sollte Erste-Hilfe-Personal einen geeigneten Atemschutz oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser waschen, bevor diese der betroffenen Person ausgezogen wird, oder Handschuhe tragen. Es kann gefährlich sein für Erste-Hilfe-Personal, Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Allgemeine Information** Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.

**Einatmen** Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Kopfschmerzen. Erschöpfung und Schwäche.

**Verschlucken** Kann Reizungen verursachen. Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

**Hautkontakt** Rötung. Reizt die Haut.

**Augenkontakt** Reizt die Augen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Anmerkungen für den Arzt** Symptomatisch behandeln.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Das Produkt ist entzündbar. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Spezielle Gefahren** Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Dämpfe können durch einen Funken, heiße Oberfläche oder Glut entzündet werden. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Löschwasserabfluss in die Kanalisation kann eine Explosionsgefahr darstellen. Das Produkt ist giftig.

**Gefährliche Zersetzungprodukte** Thermische Zersetzung- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Umgebung räumen. Auf Wind zugewandter Seite bleiben und das Einatmen von Gasen, Dämpfen, Dunst und Rauch vermeiden. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wassernebel zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben In diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Sicherheitsmaßnahmen für sichere Handhabung befolgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Sicherstellen, dass Vorgehensweise und Schulungen für Notfall-Dekontaminationen und Entsorgungen vorhanden sind. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Umgebung räumen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Große Mengen an Verschüttetem: Die zuständigen Umweltbehörden sind zu informieren, wenn Umweltverschmutzung auftritt (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Methoden zur Reinigung** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes sofort beseitigen und Abfall sicher entsorgen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Es muss verhindert werden, dass das Material in enge Stellen gelangt, um der Gefahr einer Explosion vorzubeugen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetem von windwärts gerichteter Seite nähern. Kleine Mengen an verschüttetem Material: Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Große Mengen an Verschüttetem: Wenn Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Bereich zu evakuieren. Verschüttetes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder wie folgt verfahren. Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Abfälle in geschlossene, gekennzeichnete Behälter füllen. Kontaminierte Objekte und Bereiche gründlich reinigen, und dabei die Umweltvorschriften beachten. Das verunreinigte Absorptionsmaterial kann genauso gefährlich sein wie das verschüttete Material. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Umweltgefährlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

<b>Schutzmaßnahmen bei der Verwendung</b>	Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzbekleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Alle Verpackungen und Behälter sorgfältig handhaben, um Leckagen zu minimieren. Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von Nebel vermeiden. Das Produkt ist entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Dämpfe können sich auf dem Boden und in tiefliegenden Bereichen ansammeln. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeuge verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Zerbrochene Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.
<b>Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen</b>	Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Schutzmaßnahmen zu der Lagerung</b>	Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10). Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Von allen Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter und Transfer-Ausrüstung erden, um Funken durch statische Elektrizität zu beseitigen. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten. Behälter vor Beschädigung schützen. Lagerungseinrichtungen eindämmen, um Verschmutzung von Erdreich und Wasser im Fall verschütteter Mengen zu vermeiden. Boden im Lagerbereich muss dicht, fugenlos und nicht absorbierend sein.
<b>Lagerklasse</b>	Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

<b>Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)</b>	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
---	---

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

###### **Xylene**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 440 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 880 mg/m<sup>3</sup>

H, Kat II, DFG, EU

###### **4-methylpentan-2-one**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 83 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 166 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung sollte nur verwendet werden, wenn die Exposition des Arbeitnehmers nicht angemessen durch technische Maßnahmen sicher gestellt werden kann. Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Chemikalien-Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

#### Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten.

#### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind. Prüfen, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Gasfilter, Typ A2.

#### Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Emissionen durch die Belüftung oder die Arbeitsprozessausstattung sollte überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Anforderungen hinsichtlich der Umweltschutzgesetze erfüllt werden. In manchen Fällen sind möglicherweise Rauchgaswäscher, Filter oder technische Maßnahmen an der Prozessausstattung notwendig, um die Emissionen auf annehmbare Werte zu reduzieren.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinung** Flüssigkeit.

**Farbe** Farblos.

**Geruch** Lösungsmittel.

**Geruchsschwelle** Nicht bestimmt.

**pH** Nicht bestimmt.

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt</b>	19°C Geschlossener Tiegel.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungszahl</b>	Nicht bestimmt.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte</b>	0.85 @ 20°C
<b>Schüttdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit/-en</b>	In Wasser schwer löslich.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.
<b><u>9.2. Sonstige Angaben</u></b>	
<b>Andere Informationen</b>	Nicht bekannt.

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### **10.1. Reaktivität**

<b>Reaktivität</b>	Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.
--------------------	---

#### **10.2. Chemische Stabilität**

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Tritt nicht auf.
--	------------------

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, bohren, schleifen oder anderweitig Behälter erhitzen oder Zündquellen aussetzen..
-----------------------------------	--

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel.
-----------------------------------	--

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

**Gefährliche Zersetzungprodukte** Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.  
Thermische Zersetzung- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:  
Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO).

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Geschätzte Akute dermale** 2.119,46

**Toxizität (mg/kg)**

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Acute Tox. 4 - H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

**Geschätzte Akute** 11,0

**Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)**

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Reizend.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

##### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Genotoxizität - in vivo** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### IARC Karzinogenität

Enthält einen Stoff, der möglicherweise ein potentielles Karzinogen ist. IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen.

##### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

**Zielorgane** Atemweg, Lungen

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** STOT RE 2 - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Asp. Tox. 1 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.. Lungenentzündung kann die Folge sein, wenn lösemittelhaltiges Erbrochenes in die Lungen gelangt.

### Allgemeine Information

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.

### Einatmen

Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen:  
Kopfschmerzen. Erschöpfung und Schwäche.

### Verschlucken

Kann Reizungen verursachen. Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

### Hautkontakt

Rötung. Reizt die Haut.

### Augenkontakt

Reizt die Augen.

### Expositionsweg

Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

### Zielorgane

Atemweg, Lungen

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Xylene

##### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - dermal

**Geschätzte Akute dermale** 1.100,0  
**Toxizität (mg/kg)**

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 11,0

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Primärer Hautreizungsindex: 3 Reach-Dossier-Information. Reizt die Haut.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Dosierung: 0.1ml, , Kaninchen Reach-Dossier-Information. Verursacht schwere Augenreizung.

##### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen einer Hautsensibilisierung gezeigt.

##### Keimzellen-Mutagenität

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.
<b>Kanzerogenität</b>	
<b>IARC Karzinogenität</b>	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Zwei-Generationen-Studie - NOAEC 500 ppm, Inhalation, Ratte P Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Entwicklungstoxizität: - NOAEC: 500 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	NOAEL 250 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information.

### 4-methylpentan-2-one

#### Akute Toxizität - oral

<b>Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)</b>	Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	--

#### Akute Toxizität - inhalativ

<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
---	-------------------------------------

<b>Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)</b>	11,0
--	------

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

<b>Tierdaten</b>	Dosierung: 0.5 ml, 4 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
------------------	---

#### Hautsensibilisierung

<b>Hautsensibilisierung</b>	Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen einer Hautsensibilisierung gezeigt.
-----------------------------	--

#### Keimzellen-Mutagenität

<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---------------------------------	--

<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--------------------------------	--

#### Kanzerogenität

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

<b>Karzinogenität</b>	NOAEL 450 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>IARC Karzinogenität</b>	IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 1000 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Maternale Toxizität: - NOAEL: 1000 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	NOAEL 250 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität** Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzung können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

#### **12.1. Toxizität**

**Toxizität** Aquatic Chronic 3 - H412 Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

#### **Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

##### Xylene

###### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: > 3.4 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 72 Stunden: 4.9 mg/l, Selenastrum capricornutum Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EC <sub>50</sub> , 3 Stunden: > 157 mg/l, Belebtschlamm Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

##### 4-methylpentan-2-one

###### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: > 179 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: > 200 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 192 Stunden: > 146 mg/l, Süßwasser-Pflanzen Reach-Dossier-Information.

###### Chronische aquatische Toxizität

<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOEC, 21 Tage: 30 mg/l, Daphnia magna
--	---------------------------------------

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

**Persistenz und Abbaubarkeit** Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Xylene

<b>Phototransformation</b>	Wasser - Halbwertszeit : ~ 1.06 Tage Reach-Dossier-Information.
<b>Stabilität (Hydrolyse)</b>	Nicht relevant. Keine nennenswerte Reaktion in Wasser.
<b>Biologischer Abbau</b>	Wasser - Degradation (%) 68: 10 Tage Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

#### 4-methylpentan-2-one

<b>Biologischer Abbau</b>	Wasser - Degradation (%) 83: 28 Tage Reach-Dossier-Information. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
---------------------------	---

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Xylene

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: < 24.2, <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.
----------------------------------	--

#### 4-methylpentan-2-one

**Bioakkumulationspotential** Produkt ist nicht bioakkumulierend.

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 1.9 Reach-Dossier-Information.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Es liegen keine Daten vor.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Xylene

<b>Mobilität</b>	Das Produkt ist wasserunlöslich und breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.
<b>Henry-Konstante</b>	~ 665 Pa m <sup>3</sup> /mol @ 25°C Reach-Dossier-Information.

#### 4-methylpentan-2-one

<b>Mobilität</b>	Hochflüchtig. Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen.
<b>Adsorptions-/Desorptionskoeffizient</b>	Wasser - log Koc: 2.008 @ 20°C Reach-Dossier-Information.

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

**Henry-Konstante** 18.75 Pa m<sup>3</sup>/mol @ 20°C Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Xylene

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### 4-methylpentan-2-one

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, von Prozess-Lösungen, Rückständen und Nebenprodukten muss stets mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs-Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

**Entsorgungsmethoden** Abfall, Rückstände, leere Behälter, ausgesonderte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien nur in dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Behältern sammeln. Verbrennung oder Verbringung auf Deponie sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Recycling nicht durchführbar ist. Dämpfe von Produktrückstand können eine hoch entzündbare oder explosive Atmosphäre im Inneren des Behälters erzeugen. Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden.

**Abfallklasse** 07 01 04

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer

**UN Nr. (ADR/RID)** 1993

**UN Nr. (IMDG)** 1993

**UN Nr. (ICAO)** 1993

**UN Nr. (ADN)** 1993

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS isobutyl methyl ketone, Xylene)

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

**Richtiger technischer Name** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS isobutyl methyl ketone, Xylene)  
(IMDG)

**Richtiger technischer Name** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS isobutyl methyl ketone, Xylene)  
(ICAO)

**Richtiger technischer Name** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS isobutyl methyl ketone, Xylene)  
(ADN)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR/RID Klasse** 3

**ADR/RID Klassifizierungscode** F1

**ADR/RID Gefahrzettel** 3

**IMDG Klasse** 3

**ICAO-Klasse/-Unterklasse** 3

**ADN Klasse** 3

**Transportzettel**



### 14.4. Verpackungsgruppe

**ADR/RID Verpackungsgruppe** II

**IMDG Verpackungsgruppe** II

**ICAO Verpackungsgruppe** II

**ADN Verpackungsgruppe** II

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**EmS** F-E, S-E

**ADR Transport Kategorie** 2

**Gefahrendiamant** •3YE

**Gefahrenerkennungszahl  
(ADR/RID)** 33

**Tunnelbeschränkungscode** (D/E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport** Nicht anwendbar.

**entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code**

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

**EU-Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
 Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).  
 Richtlinie 1999/45/EC für gefährliche Zubereitungen.  
 Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG.

**Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2**  
**ung**
**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden</b>	<p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.    ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.    RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.    IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.    ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.    IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.    CAS: Chemical Abstracts Service.    ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.    LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.    LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).    EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.    PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.    vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.</p>
<b>Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung</b>	<p>Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit    Acute Tox. = Akute Toxizität    Asp. Tox. = Aspirationsgefahr    Eye Irrit. = Augenreizung    Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut    STOT RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition)    STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)    Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend</p>
<b>Wichtige Literaturangaben und Datenquellen</b>	Herkunft: Europäische Chemikalienagentur, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a>
<b>Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008</b>	Acute Tox. 4 - H332: Asp. Tox. 1 - H304: STOT RE 2 - H373: STOT SE 3 - H335: Skin Irrit. 2 - H315: Eye Irrit. 2 - H319: : Berechnungsmethode. Aquatic Chronic 3 - H412: : Berechnungsmethode. Flam. Liq. 2 - H225: : Expertenurteil.
<b>Schulungshinweise</b>	Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
<b>Änderungsdatum</b>	30.05.2022
<b>Änderung</b>	9

## WEST SYSTEM 850 CLEANING SOLVENT

**Ersetzt Datum** 01.04.2022

**Sicherheitsdatenblattnummer** 10027

**Volltext der Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.